

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

329 (2.12.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. Dezember

1885.

Die Einlösung der 3 1/2 % Rentenscheine von 1834 betreffend.

Nr. 7700. Die Verloosung der in Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Februar 1856, Reg.-Blatt Nr. VI, und zufolge höherer Ermächtigung auf 1. Juli 1886 zur Heimzahlung kommenden Badischen Rentenscheine im Betrage von 155 200 fl. = 266 059 M. 36 Pf. wird

Freitag den 4. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

in diesseitigem Geschäftszimmer Nr. 15 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1885.

Großh. Bad. Amortisationskaffe.
S e l m.

Nr. 7701. Die Tilgung des 4 % Bad. Eisenbahnlehens vom Jahr 1880 zu 87 1/2 Millionen Mark.

Von den Schuldverschreibungen obgenannten Eisenbahnlehens sind planmäßig auf 1. Juli 1886 je 96 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark im Gesamtbetrag von 672 000 Reichsmark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

Freitag den 4. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 15 der Eisenbahnschuldentilgungskaffe öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1885.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskaffe.
S e l m.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Volkszählung betreffend.

An sämtliche Haushaltungsvorstände und selbstständigen, eine eigene Hauswirtschaft führenden Personen, welchen bei der am 1. ds. Mts. stattgehabten Volkszählung die Zählungslisten etwa nicht zugestellt wurden, ergeht die dringende Aufforderung, sich innerhalb der nächsten zwei Tage bei der unterzeichneten Kommission zur nachträglichen Aufnahme in die Zählungslisten schriftlich oder mündlich anzumelden.

Das Kommissionsbureau befindet sich im Rathaus zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, Eingang von der Hebelstraße.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1885.

Die Volkszählungs-Kommission.
S c h n e i l e r.

B i t t e.

Der herannahende Winter steigert die Bedürfnisse und mehrt die Krankheiten der armen Leute. Es fehlt in vielen Familien an warmen Kleidern und Feuerungsmaterial. Wir bitten, im Hinblick auf die heil. Weihnachtszeit, die eine so dringende Aufforderung enthält zur Bethätigung der Nächstenliebe, um milde Gaben für unser Vincentius-Haus und unsern Vincentius-Verein. Letzterer hat im Laufe des Jahres die Noth von mehr als 200 Familien in der Stadt gemildert. Das Vincentius-Haus pflegt arme Kranke gegen so geringe Vergütung, daß der Anstalt dadurch wesentliche Kosten verursacht werden. Jede Gabe, sei sie noch so klein, wird dankbar angenommen und gewissenhaft verwendet werden. Wir bitten, die Gaben, die für das Vincentius-Haus bestimmt sind, im Vincentius-Hause selbst abzugeben, und diejenigen, die zur Unterstützung armer Kranker in der Stadt dienen sollen, entweder im kath. Pfarrhause oder Hirschstraße 11 niederzulegen.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

Glickverein des Frauenvereins.

Auf unsern Aufruf sind weitere Gaben eingegangen: durch Freifrau v. Hardenberg: von ihr selbst 5 M.; von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth 40 M.; Ungeannt 3 M.; v. St. 3 M.; Freifrau v. Saufen 10 M.; durch Frau Geh. Rath. Illmann: von Frau Präsident Regenauer 3 M.; durch Frau Ministerialrath Haas: von Frau Präsident L. v. Stöffer 3 M.; durch Frau Oberbaurath Leonhard: von Ungeannt 1 Unterrock und Flicke; durch Frau Geh. Regierungsrath Becherer: von Frau Prof. Breuthin 2 M.; Frau Hofrath Hart 6 Herren- und 6 Frauenhemden und Flicke; durch Frau Seufert: von Frau Geh. Rath. Sachs Flicke; Frau Rechnungsrath Cron 1 Deckbettbüße und verschiedene Wäschegegenstände; Frau Kaufmann Lembke 1 Paket Flicke; Kaufmann Homburger 1 Kistchen mit Flicke; Kaufmann Willstätter 25 Meter Kleiderstoff und 6 Meter Baumwolltuch; Frau Spreng 10 M.; Freifrau v. Obernig 10 M.; Freifrau v. Gemmingen 4 Herrenhemden; F. D. 1 M.; Frau Andres 2 Frauenhemden und 1 Paar Beinkleider. Wir danken herzlich für diese Gaben. Da Weihnachten herannahet und wir den armen Frauen eine kleine Christbescherung bereiten möchten, so bitten wir, in Anbetracht dessen, uns ferner mit Gaben gütigst bedenken zu wollen.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, findet im Saale der Vier Jahreszeiten die Generalversammlung statt.

- Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Hofgärtner Graebener über die Vorgeschichte des hiesigen Hofgartens.
2. Jahresbericht des Vorstandes.
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
4. Verathung eingegangener Anträge.
5. Wahl des Vorstandes.
6. Pflanzenverloosung.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

21. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Dezember d. J., Mittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Artikel 24 gegen Baarzahlung versteigert:

1 schöner, geschweiffter Schreibstisch, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Weller'spiegel in Goldrahmen, 1 kleinerer Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachtschiff, 1 Hockerle mit Stickerie, 1 Ablaufstisch, 1 Waschlommode, 1 Kanapee und 2 Fauteuils, 3 Spiegel in schwarzen Rahmen, 2 schöne Oelgemälde, einige Betten, 1 sehr großer, gut erhaltener Teppich (Brüssel), 1 goldene Herren-Remontuhr, 1 Kukuluhr, einiges Porzellan- und Glasgeschirr, Puppenzimmer und Küche mit Einrichtung, Puppenkommodchen, 1 schöne Hängelampe mit Zug, 1 Stehlampe, 2 dreiarmlige Bronze-Leuchter, 12 Duzend Winterhandschuhe für Damen und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

21. Die Geschäftsleute, welche im Laufe dieses Jahres Arbeiten für das Stadtbauamt ausgeführt haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 15. d. Mts. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1885.

Stadtbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, 1 Parthie Saunlatten (soj. Schwarten), 8 Handloffer, 1 Sekretär, 3 Kommoden, 1 Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Nachtschiff, 1 Küchenschranke, 1 Kasten, 1 Fenstertritt, 1 Anzahl Bretter, 2 Heberzieher, 2 Delbrudbilder, 2 Spiegel u. s. w. gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 3. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Zähringerstraße Nr. 44 hier, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Koffer, 1 Spiegel, 1 Seegrasmatratze, 4 Delbrudbilder gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1885.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 150 Stück Frauen- und Mädchenhemden, 100 Tischdecken, eine Parthie Kinderschuhe, 40 Stück Bilder (Delbrud), Lambrequins für Eckbretter, 2 kleine Regulatoren, 4 silberne Remontuhr, 1 schöner eiserner Herd und Läuferstoffreste. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Adlerstraße 39 sind 3 Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 44 im Laden.

* Akademiestraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 1 großen und 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör, an eine einzelne Persönlichkeit oder kleine, kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten.

*21. Sophienstraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an stille, reinliche Leute sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einem Geschäftsmann wird per Januar oder Februar eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, mit gutem Eingang, im Centrum der Stadt, zu mieten gesucht. Offerten unter S. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*31. Per 23. April n. J. sucht eine kleine Familie eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Mitbenutzung eines Gartens sehr erwünscht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Ehepaar ohne Kinder sucht auf 23. Januar eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Alkov oder 3 kleineren Zimmern nebst Mansarde. Adressen abzugeben: Bürgerstr. 8, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*31. Zwei fein möblierte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmern, in der Bel-Etage, sind sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock.

* Schützenstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. Auch könnte Pension dazu gegeben werden.

* Kaiserstraße 88 ist im 3. Stock ein großes, elegant möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*31. Vestingstraße 36 ist im 1. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen, wozu noch ein kleineres Zimmer gegeben werden könnte, ist sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Hirschstraße 12.

* Waldstraße 59 (Ludwigsplatz) ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine anständige Person sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zu Mitte der Stadt ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im 3. Stock. *21.

* Steinstraße 11 sind einige sehr schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch kann ein sehr schön möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Ständehausstraße 1, Ecke der Ritterstraße, eine Treppe hoch.

*21. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Möblierte Zimmer mit und ohne Kost, auch zwei Mansarden, möbliert oder leer, sind per sofort oder auf später zu vermieten: Belfortstraße 13 im ersten Stock.

*21. Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) sind 2 fein möblierte Parterrezimmer (Salon u. Schlafzimmern) sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten: Adlerstraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Januar zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 14 a im 3. Stock.

Ein besserer Arbeiter

findet sogleich Kost und Wohnung: Schützenstr. 56 im Seitenbau, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermieten: Schwannstraße 30 im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein eleganter Arbeitskorb (Tischchen), Badener Gewinns, als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu haben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges Fräulein sucht für sofort bei einer achtbaren Familie ein einfach möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten wolle man gefl. unter „B. G. Zimmergesuch“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 141 eine Treppe hoch rechts.

— Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Vestingstraße 38.

Ein freundliches, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Göttingerstraße 11.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen werden auf's Ziel gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, sowie gewandte Zimmermädchen finden sofort und auf Weihnachten sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht, auch gut empfohlen wird, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Akademiestraße (neue) 42.

Ein junges Mädchen, welches willig und ehrlich ist, wird zur Stütze einer Dame und für Besorgung der Ausgänge für's Geschäft gesucht. Näheres durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

Herrschafts-Köchinnen, Zimmermädchen

finden gute Stellen für hier und auswärts gegen hohen Lohn. Eintritt sofort oder später. Näheres durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und weniger auf hohen Lohn sieht, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Bürgerstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 60 im Seitenbau, parterre.

*31. Ein Mädchen gesetzten Alters, welches mehrere Jahre als Köchin in einem Herrschaftshause war, sucht auf Weihnachten Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Brave Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können sowie willig jede Arbeit besorgen, suchen sofort oder auf Weihnachten Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

Ein tüchtiges, feines Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann, das Servieren und Frisieren versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten passende Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

*21. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches ein Zeugnis über langjährige Dienstzeit besitzt, sucht Stellung auf Weihnachten oder 1. Januar bei einer Herrschaft. Der Eintritt kann auch sofort geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

* Eine alleinlebende Wittve ersucht einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 100 Mark oder Bürgschaft für diese Summe gegen monatliche Rückzahlung. Gefällige Anträge brieflich unter M. M. postlagernd Karlsruhe.

*21. 28000 M. werden als II. Hypothek auf ein Prima-Objekt aufzunehmen gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 713.

Ein junger, perfekter Koch

wird für eine reiche Familie nach Italien gesucht durch F. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Stellen finden:

T. 2 Hotelzimmermädchen, 1 Büffetmädchen, 2 Gasthofsdamen, 1 fängerer Hotelhausbursche, der schon in Hotels thätig war, durch K. Tröster, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Anträge.

*21. Ein gelehrter Mann mit flotter Handschrift, welcher auch im Rechnen gewandt ist, findet dauernde Beschäftigung in der Tapetensabrik von P. Kammerer in Karlsruhe. Schriftliche Offerten mit gleichzeitiger Vorstellung erbeten.

* Eine reinliche, fleißige Kaufrau wird für die Nachmittagsstunden gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Puffrau-Gesuch.

* Für das Reinigen eines Ladenlokals wird eine Puffrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein verheirateter, stadtkundiger Mann, welcher gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Näheres Marienstraße 2 im 4. Stock rechts.

Eine gewandte Jungfer, welche französisch spricht, sowie ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

*21. Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches im Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, sucht Stelle in einem Laden als Verkäuferin. Der Eintritt kann sofort oder später geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

T. Hausknecht,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle durch K. Tröster, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3. *21.

Für die Herren Gewerbetreibenden. *31. Ein junger Kaufmann erbietet sich gegen mäßiges Honorar im Führen der Bücher, Fertigen von Rechnungsausgängen 2c. 2c., Abschriften bei discreter Bedienung. Offerten bittet man unter P. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13, Hinterhaus, parterre, werden zerrissene Herrenkleider schön und billig hergerichtet. Auch werden größere Kleidungsstücke in kleinere umgeändert, ebenso werden bei selbst gestellten Stoffen Kleider nach Maß gutgehend und billig gemacht.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Auch wird ein Monatsdienst sogleich oder auf 1. Januar angenommen. Zu erfragen Vestingstraße 38.

Empfehlung.

Marienstraße 11, im 3. Stock, werden Rohr- stühle, Sitze, Bänke aller Art schön und billig ge- flochten. Auch werden Strohhühle mit Rohr ge- flochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

Wäsche

jeder Art wird zum Bügeln angenommen, schön und pünktlich bei billiger Berechnung besorgt; Herrenwäsche Glanz gebügelt: Waldstraße 59 (Lud- wigsplatz), 3. Stock. *31.

Laufdienst-Gesuch.

Gesucht wird für einen Laufdienst eine tüchtige Person: Hebelstraße 13 im 4. Stock.

Verwechelter Schirm.

* Samstag Abend ist im Delicatessenladen von „Sturm“ ein seidener Schirm gegen einen Baumwollschirm mitgenommen worden. Es wird um Umtausch gebeten, widrigenfalls Polizeihilfe in Anspruch genommen wird.

Chirurgisches Taschentui

wird seit kurzer Zeit vermisst. Abzugeben: Kaiser- straße 223.

Entlaufen.

* Ein kleines, gelbrothes Doggenhündchen (Rübe) ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Leopold- straße 33.

Zum zweiten Male.
* Ein Dachsbündchen ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Herrenstraße 3 in der Reichsbibliothek.

Hausverkauf.

* Ein zweistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof, Garten, Magazin, Seiten- und Querbau, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Brauerei und Bäckerei zu verkaufen!

* In einem in der Nähe von Karlsbrube befindlichen Landorte ist die einzige dort bestehende, auf das Comfortabelste eingerichtete Brauerei mit vollständigem Inventar für 16000 M. bei geringer Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen; ebendasselbe ist die beste unter den drei dort bestehenden Bäckereien für 7000 M. auch bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Pletsch, Karlsstraße 20, parterre.

Zu verkaufen:

1 feine Garnitur mit Kautenils mit gepresstem Nischbezug, 1 Spiegel mit Console (Nussbaum und Kristallglas), 1 Fauteuil mit Einrichtung, braun, Nischbezug, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Kissenarmaturen. Näheres Durlacherstraße 55.

Zu verkaufen:

12 neue, fein gearbeitete Rohrstühle, Eise und Rücklehnen mit Rohrgeflecht, sind zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Seitenbau, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

* Eine Partie schöne Nebengeweihe sowie ein mittelgroßer, eiserner Herd sind zu verkaufen: Adlerstraße 6 im zweiten Stock links.

* Ein ganz gut erhaltener moderner Kinderwagen ist wegen halber im Auftrag billig zu verkaufen: Kaiserstraße 14a im zweiten Stock des Seitenbaues.

Ein Schankpferd und ein Rinderlochherd sind billigst zu verkaufen: Douglasstraße 22 im Seitenbau.

Eine Chaise-longue

wird preiswürdig zu kaufen gesucht. Offerten sind Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden abzugeben.

Ulmer Dogge,

3/4-jährig (Brachtremplar), als Corpshund geeignet, steht zum Verkauf: Rüppurrerstraße 12, parterre.

Zu kaufen gesucht:

ein kleines Häuschen mit Garten in bequemer Lage der Stadt, welches leicht zu einem kleinen Gesellschaftshaus umgebaut werden kann, eventuell ein passender Bauplatz. Offerten unter B. sind schriftlich an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Klaviersunden

werden von einer Dame gründlich ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Bur Weihnachtsbäckerei

empfehle billigst:
Pugliser Mandeln, große, Sultaninen, Rosinen, Citronat, Orangeat, feinst gestopfenen Zucker, sowie Sirschsalz und Potasche.

L. Fritz,

26 Kaiserstraße 26.

Rehziemer u. Rehshlegel

à M. 1.— per Pfund

L. Haas,

am Ludwigplatz.
(Vormittags auf dem Wochenmarkte).

Frische holl. Schellfische

empfehle billigst
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Auf heute:

Frishgeschossene Mehe per Pfd. 60 Pfg., **Schlegel und Ziemer** von 4 M. an, **Büge** per Pfd. 50 Pfg., **Maout** per Pfd. 30 Pfg., **frishgeschossene Berghasen** 2 M. 80 Pfg., **frische Wildenten** 2 M. 10 Pfg., **französische Poularden** von 3 M. an, **französische Welsche** von 8 M. an, **zohme Enten** von 2 M. 20 Pfg. an, **Sahnen** von 1 M. an empfiehlt in schöner frischer Waare

G. Pfarmann,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

NB. Zugleich zeige ergebenst an, daß ich vorerst den Markt auf dem Ludwigsplog besuchen werde und bleibt mein Ladenlokal während dieser Zeit geschlossen.

Frishche

holl. Schellfische per Pfund 30 Pf.,
" **Cabeljan** " " 50 "
" **Coles** per Pfund M. 1.30,
Kieler Sprotten und Bückinge zc. empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frishche

Schellfische,

Tagespreis 30 Pf. per Pfund,

holl. Austern

empfehle

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Holländische

Schellfische,

jeden Tag in frischer Sendung eintreffend,

30 Pfg. per Pfund

bei

L. Haas,

am Ludwigplatz
(Vormittags auf dem Wochenmarkte).

Frishche

grüne Häringe

(vorzüglicher Bratfisch)

sowie **Seedorsch**

empfehle

L. Haas,

am Ludwigplatz
und täglich auf dem Wochenmarkte.

Bratwürste

per Paar 25 Pfg. —

empfehle

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Haselhühner

eingetroffen bei

L. Haas,

am Ludwigplatz.

**Gorgonzola-Käs,
Strachino di Milano**

wieder frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

I. weiße Bohnen per Pfund 14 Pfennig,

bei 5 Pfund 12 Pfennig,

I. geschälte Bittoriaerbsen per Pfund

16 Pfennig, bei 5 Pfund 14 Pfennig,

bei Mehrabnahme billiger, sowie alle übrigen Consumartikel billiger als jede Concurrenz empfiehlt das Mehl-, Colonialwaaren- und Landesproduktengeschäft von

Otto Hegmann,

Holzwarths Nachfolger,
Douglasstraße 34.

Bacon

(engl. Speck zum Braten)
empfehle

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Atlas-Schürzen,

schwarz mit eleganter Stickerei,
à M. 2.— per Stück. 71.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Neuheit!

**Thermoplastische Holz-
waaren.**

Alleinverkauf hier.

Ferner:

**Wandschränken,
Schlüsselspinde,
Cassetten** von den feinsten bis zu den billigsten für Bilder, Briefe, Geld, Thee, Cigarren, Karten, Schmuck, Papier, Handschuhe zc., **Schreibpulte** in jeder Preislage

empfehle als passende **Weihnachts-
Geschenke**

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Puppenperrücken

von echtem Haar, jede beliebige Färbung, werden schön und dauerhaft angefertigt. Preis von 1 Mark an. Ältere Puppenköpfe werden geschminkt, schön gefärbt und wieder wie neu hergerichtet. Auch werden Puppen einfach und elegant angezogen zu mäßigen Preisen bei

H. Schapke, Coiffeur,

Waldstraße 38.

SCHIRM-FABRIK



ANSELM HIRSCH,
Kaiserstrasse 153,
dem Museum gegenüber,
empfiehlt als
praktische und elegante
Weihnachtsgeschenke

**Regen-
schirme**

für
**Herren, Damen
und Kinder**
zu äusserst billigen aber
festen Preisen.

Weihnachtsausstellung
plastischer Kunstwerke
von
A. Meyerhuber,
Kronenstrasse 7,
nächt dem Zirkel.

Grösste Auswahl der beliebtesten
antiken
Büsten, Figuren, Vasen,
Consolen in allen Grössen,
Medaillons, Schilde, Reliefs
in Bronze und alt Elfenbein-Imi-
tation,
Säulen in Holz und Gyps,
Venus-Akropolis, neuester Fund,
Köcher für Malartbouquets,
Lüsterweibchen für Kerzen- und
Gasbeleuchtung 2c. 2c.
zu sehr billigen Preisen. 6.3.

Regenschirme
für Herren und Damen von den feinsten
bis zu den einfachsten zu herabgesetzten
Preisen im Auktionsgeschäft von
B. Kossmann, Zirkel 24.

Herd-Fabrik
Leopold Meess,
22 Douglasstrasse 22.
Bringe hiermit meine Spar-Koch-
herde in empfehlende Erinnerung.

Frisch angekommen:

Nürnberger Schachtel-Lebkuchen,	Tyroler Früchtebrot,
Nürnberger Pfeffernüsse,	Aachener Kräutermoppen,
Hamburger Pfeffernüsse,	ächte Basler Leckerli aus Basel,
Braunschweiger Honigkuchen,	Lübecker Marzipan aus Lübeck.
Kirchheimer Früchtebrot,	

Gustav Starker,
Kaiserstrasse 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Das
**Mehl-, Colonialwaaren- und
Landesproduktengeschäft**
von
Otto Hegmann,
Holzwarth's Nachfolger,
Douglasstrasse 34, 31.

empfiehlt seine Mehle aus den berühmtesten Mühlen des In- und
Auslandes in erprobter Güte zu den billigsten Preisen.

Zur Feinbäckerei besonders geeignet ächt ungarisches
Königsmehl Nr. 000, direkt von Budapest bezogen.

Mehl-Lager
en gros & en détail.

Herm. Reudter,
Goldarbeiter,
Herrenstrasse 32 (kath. Kirchenplatz),
empfiehlt sein Lager in Goldwaaren als billige und passende Weihnachts-
geschenke.
Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten sowie Umänderungen älterer
Gegenstände werden schön und billigst ausgeführt.
Reparaturen, Aufputz alter Schmucksachen werden auf das
Billigste besorgt.

Reste — Reste
in Buchskins und Paletotskoffen in verschiedenen Grössen billigt
bei
Gebrüder Hirsch, Tuchlager,
104 Kaiserstrasse, Eingang Herrenstrasse. 5.4.

Zahn-Klinikvon Frau **Ellesa Glöckler**.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren, Herdentödien. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Zahntropfen, Zahnbürsten von den feinsten bis zu den billigsten. Gebisse werden von Morgens bis Abends gefertigt. Nur das feinste Silber der Zähne unter Garantie bei Frau **Glöckler** von Mannheim.

Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage, Waldstraße 63, Eingang Ludwigplatz (Krobbell).

Arme finden Berücksichtigung.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Puppenzimmern, Küchen, Puppenwiegen, Küchenschränken und sonst verschiedenen Schreinerwaaren zu sehr billigen Preisen.

Friedrich Wenninger,
Hirschstraße 18, Hinterhaus.

Pianinos,

verschiedene, vorzügliche Fabrikate, zu den billigsten Preisen, habe ich auf Lager und halte solche bestens empfohlen.

Stimmungen und Reparaturen pünktlichst.

Philipp Hottenstein,**Klaviermacher,**

3.2.

22 Adlerstraße 22.

W. Göttle

empfehl
sein grosses Lager
geschmackvoller
und billiger

Gaslüstres,
Speisezimmerlampen,
Ampeln, Laternen
14.8. etc. etc.

unter Zusicherung
solidester
Bedienung.

**Petroleum-Lampen**

aller Art 6.3.
in größter Auswahl
empfehl zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
Ferd. Wriß
Nachfolger,
Erbsprinzenstraße 29.

**Schufeln**

zum Reinigen der Schlammkästen und Haken zum Herausnehmen der Eimer sind vorrätig bei

Emil Basler, Blechner,
Karlsstraße 22.

*21.

Rheingold,

Textbücher 80 Pf., 3.1.
Führer durch die Musik 40 Pf.
Klavierauszüge, Text der Rheintöchter,
angereicherte Verlen etc. preiswürdig.

Oscar Lassert, Kaiserstraße 114.**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Meinen werthen Freunden und Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft Lessingstraße 29 verlassen und in die **Waldstraße 87**, gegenüber der Viktoriaschule, verlegt habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Kunden nur mit guter und frischer Waare zu bedienen.

Achtungsvol

Georg Schreiner,

Mehger und Wurstler.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich in hübscher Auswahl zu billigen Preisen:

Schwarze Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Regenmantelstoffe, engl. Hemdenstoffe, Rockstoffe, Baumwollstoffe, Pelz-Vignés, Baumwollzeuge, Blaudruck, weiße Hemden, Shirting, fertige Röcke, fertige Schürzen, Buckskin für Herren- und Knabenanzüge, ferner Crêpe Virginie in schönen Lichtfarben für Abendkleider.

J. P. Burckhardt,

149 Kaiserstraße, gegenüber dem Museum.

In Grossherzoglicher Landesgewerbehalle haben wir eine reiche Auswahl der so beliebten

Intarsia- und Holzbrandbilder

nebst andern mit dieser Technik ausgestatteten kunstgewerblichen Erzeugnissen ausgestellt und erlauben uns zur Besichtigung dieser, als **moderner Wandschmuck zu eleganten Geschenken** besonders geeigneter, Gegenstände ergebenst einzuladen.

Zur Entgegennahme von Bestellungen und jeder weitem Auskunft sind in unserm Geschäftslokale: **Kriegstrasse 40 D**, gegenüber dem Hauptbahnhof, mit Vergnügen bereit

7.3.

Chr. Weise & Comp.**Große Ersparniß**

bei Anwendung von

3.1.

Thorley's ächtem englischen Viehmastpulver.

Dieses nun beliebte gewerbene vorzügliche Mittel empfiehlt sich für Kühe, Ochsen, Kälber, Schweine, Schaafe und Pferde. Die Thiere werden dadurch schwerer und erzielen ein bedeutend schöneres Aussehen. Das Pulver wirkt sehr günstig auf die Milchergebigkeit. Die Mastung wird durch das Pulver schnell befördert. Bei Kälbern erreicht man dadurch ein rasches Gedeihen und zwar unter bedeutender Ersparniß an Milch. Prospekte mit Zeugnissen zuverlässiger Landwirthe franko und gratis. Preis für 10 Pakete nur **M. 1.10.**

Generaldepot bei **Eduard Witz, Zollvereinsniederlage, St. Ludwig (Ufah).**
Nur allein ächt zu haben bei **Wih. Pfeiffer, Kaufmann, Karlsruhe.**

ZEUGNISSE.

Auf Hrn. Witz's Ansuchen habe seiner Zeit eingehende Versuche mit Thorley's Mastpulver bei Ochsen und Kühen gemacht und recht befriedigende Erfolge erzielt. Die Thiere nahmen zur Winterzeit das Pulver unter die Kunkelkräben und Kurzfutter gestreut recht gerne an, befanden sich sichtlich wohl, bekamen glatte und feine Haare und nahmen an Fett und Fleisch bedeutend zu, so daß sich das Pulver behufs der Mastung als wirklich empfehlenswerth erwies. Im Kanton Aargau wurde dieses Pulver seither von vielen Landwirthen zu wiederholten Malen zu diesem Zwecke angewendet und zwar nach der Aussage mit recht gutem Erfolge.

Aaran, 18. September 1884.

Theodor Herzog, Oekonom.

Mit Thorley's Viehpulver habe Versuche gemacht bei Kühen und jedesmal sehr befriedigende Resultate erzielt in Bezug auf Steigerung des Milchertrages, so daß selb'ges hiezu zu empfehlen ist.

Schloß Hohenlingen bei Stein a. Rh.

Flachmüller.

Gourmands à la Brillat-Savarin werden freundlichst eingeladen, einen vergleichenden Versuch mit dem Nacherer Liqueur „Magenbebag“ anzustellen. Preis: die halbe Bitterflasche M. 2.50 und die ganze Bitterflasche M. 4.50.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.

Die Bank gibt Darlehen gegen ein festes Unterpfand bis zu 60% des Schätzungswertes gegen eine Verzinsung von 4 1/2%, und beansprucht keinerlei Provision.

Die Bank beleihet Hypothekensorderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr W. Boeck, Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und erteilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

!Albert Bürklin!

Sobald erschien:

Der Lahrer Hinkende,

Kalendergeschichten von Albert Bürklin, Mk. 2.—, elegant geb. Mk. 2.50.

Vorrätig Kaiserstrasse 157 bei Th. Urieol.

Hotel Grüner Hof.

Heute Abend von 6 Uhr an
Ochsenfleisch = Ragout.

Rindfleisch I. Qual.	52 Pf.
Kalbsteisch	52 Pf.
Schweinefleisch	60 Pf.

Karl Fränkle,

Luisenstraße 14.

Hotel Prinz Wilhelm

empfehlen seine schönen Gesellschaftsräume zu Festlichkeiten aller Art, als: Hochzeiten, Bälle, Kränzchen, Versammlungen u., unter Zusicherung billigster Bedienung. 6.6.

Restauration Germania, Belfortstraße 13.

Heute Morgens 10 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Lebers- und Griebenwürste.
C. Niesel.

Gasthaus zur Rose.

Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste, reine, billige Weine, und vorzüglichen Stoff Krocken-Fischchen Lagerbiers empfiehlt bestens
P. Adam.

Christbaumfeier.

Alle diejenigen Herzen, welche sich an der Christbaumfeier in der Restauration Kollenberger beteiligen wollen, werden ersucht, zur Bildung eines Comités auf Mittwoch den 2. d. M. sich da selbst einzufinden zu wollen.
Das prov. Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Verein für evang. Kirchenmusik.

Heute Abend Gesamtprobe für Weihnachten.

Die besten und billigsten Spiel-Waaren

von den geringsten bis zu den feinsten empfiehlt in größter Auswahl

J. Immel,

Kaiserstraße 205.

3.1.

Universal-Geradehalter.

Kuhn's Patent.

Eine Erfindung von größtem Werth für alle zu Krümmungen neigenden Kinder oder Erwachsene. Der Apparat verhütet ohne Belästigung jede unrichtige Körperhaltung beim Lesen, Schreiben, Handarbeiten etc., ist für jeden Körper verstellbar und gewährt Kindern in Haus und Schule correcten Sitz.

Empfehlungen von ärztlichen Autoritäten sowie Prospekte franco.

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



H. MAURER,

11 Friedrichsplatz 11, Karlsruhe, 11 Friedrichsplatz 11,
Segründet 1879

empfehlen sein

reichhaltiges Pianoforte-Lager

als zuverlässigste Bezugsquelle von Pianofortes der hervorragendsten Firmen, als: Rich. Pipp & Sohn, Schwechten, Zeitter & Winkelmann, A. S. Franke, Selinf & Sponagel, Schaaf & Co., Bahlinger & Co., A. Wagner etc.

Neelle Preise. — Vollständigste mehrjährige Garantie. Umtausch gespielter Instrumente. — Zum Besuch meines Magazins lade höflich ein.

H. Maurer.

5.2.

Für den Weihnachtsbedarf empfehle:

Musikalien:

- 14 Salonsätze 1 A.
- 14 Längel 1 A.
- 12 Ouvertüren 1 A.
- 100 Lieder 3 A.
- 120 Volks- u. Commercialsieder 1 A.
- Taschenmusikalbum 1-2 A.
- Klavierauszüge mit und ohne Text von 1 A an.
- Zitheralbum von 1 A an.
- Salongesiger (10 Stücke) A. 1.50, 2c. 2c.

Sonstige leichte und schwere Sachen, 2händig. und 4händig, von 20 A an.

Welt-dramen, ernst und humoristisch.

Musikalien in Prachtbänden 2c. 2c.

Musikinstrumente:

Pianinos, Flügel, Harmoniums } mit Patenten, sehr preiswürdig.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Novitäten führe stets auf Lager. — Garantie aller Aufträge. Neueste und billigste Lieferung. — Umtausch gestattet. Man verlange spezielle Preislisten gratis und franco.

Oscar Laffert, Karlsruhe, Kaiserstraße 114. Musikinstrumenten-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Violinen von 10 A an.

Bestandtheile: Violinbögen von 1-50 A., Violinbögen von 1 A an, Violinwirbel, Patentdämpfer, Colophonium, Violinsaiten, Zithersaiten, Stimmgabeln 50 A., Kinderinstrumente zu den verschiedenen Kinderharmonien 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Aquarell-Imitation, Delbrücke (kleine gewöhnliche Buntdrucke), Landschaften, Genres, in allen Größen, mit Rahmen von A. 3.50 an 2c. 2c.

Glaschromobilder (neu) mit Antifraßmittel 6 A.

Die noch vorrätigen **Modell-Costüme** für die Winter-saison werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. Als besonders preiswürdig empfehle ich

Fertige Costümeeröcke

aus reinwollenen Stoffen, schwarz und farbig, schön drapirt, das Stück von **20 Mark** an.

(Mit diesen Röcken können in Verbindung mit einer passenden Tricottaille, welche von 5 M. an vorrätig sind, billige Costüme hergestellt werden).

S. Model.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin

Sophie Meyer

nach langem Leiden im Alter von 76 Jahren zu sich zu ruhen. Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dies statt besonderer Anzeige.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Akademiestraße 33, aus statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Dezember. Theater in Baden. 7. Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 3. Dezember. 16. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlich-Hoheit der Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause. Zum ersten Male: **Das Rheingold.** In einem Aufzuge von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 9"	"	"
30. Nov.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

1. Des Albeti Weber von Weipfen, Waser hier, mit Karoline Schäfer von Obermutschelbach.

Eheschließung:

1. Des Friedrich Fröscher von Berkheim, Blechmaler hier, mit Rosine Reutter von Neuffen.

Geburten:

- 24. Nov. Heinrich Alexander, Vater Leop. Frank, Steinhauer.
- 25. " Josef Heinrich, Vater Jos. Frank, Maurer.
- 26. " Julius Johannes Robert, Vater Joh. Keng, Wirtsh.
- 27. " Dorothea Luise, Vater J. Wegese, Kaufmann.
- 28. " Karl Hermann, Vater Chr. Klumpp, Sergeant.

Todesfälle:

- 30. Nov. Frieda, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Schuhmacher Lebermann.
- 30. " Hermann, alt 1 Jahr 6 Monate 21 Tage, Vater Fabrikarbeiter Schmidt.
- 30. " Antone, alt 19 Jahre, Vater + Oberrechnungsrat Fischer.

205 Kaiserstraße 205.

Die größte Auswahl in Schmuckfachen

als: Brochen, Ohrringe, Medaillons, Armbänder etc., sowie ein hübsch sortirtes Lager in Offenbacher und Wiener Lederwaaren empfiehlt bestens

J. Immel.

3.1.

Café und Restaurant Nowack.

ERNST MAYER,

Nowacksanlage, Karlsruhe, Nowacksanlage, in der Nähe des Hauptbahnhofes und des Vierordtsbades, empfiehlt seine grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten für Gesellschaften, Vereine etc.

Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.

Feinstes v. Seldeneok'sches Lagerbier & Münchener Export.

Billards.

Schöne Gesellschaftsräume

mit Tanzsaal zur Abhaltung von Kränzchen und Hochzeiten.

Wirthschafts-Gröffnung u. Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, daß ich unter'm Heutigen die Wirthschaft

zum Rheinischen Hof, Adlerstraße 9,

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, einen guten Stoff Bier nebst kalten und w. rmen Speisen in vorzüglicher Qualität zu verabreichen. — Mittag- und Abendessen. Zugleich mache ich aufmerksam, daß das Glas

Exportbier zu 10 Pf.

ausgeschenkt wird.

Donnerstag Abend findet

Concert

statt.

Wellfleisch, hausgemachte Grieben- und Leberwürste nebst Wurstsuppe und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Martin Kegel.

Für den Weihnachts-Verkauf

habe ich eine größere Anzahl Wintermäntel, Jaquettes, Paletots, Regenmäntel, Kindermäntel u. s. w. zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Namentlich mache ich auf eine Parthie Winter-Dolmans in neuen Façons und aus soliden Stoffen gearbeitet, als außergewöhnlich billig, aufmerksam.

Ferner empfehle ich als zurückgesetzt:

Eine Parthie Herbst-Mantelets, aus Châles angefertigt von 5 M. an, Châles-Räder von 8 Mark an.

S. Model.

Elsässer's Familien-Kinderpulte,

D.R.P.
Nr. 2483.



D.R.P.
Nr. 12228.

verstellbar, für Schüler von 6—18 Jahren, werden in Eichenholz hell lackirt oder antik dunkel gewachst, 1- und 2-sitzig, durch Unterzeichneten geliefert.

Muster stehen, sowohl in Großh. Landesgewerbehalle als auch bei mir zur gest. Ansicht. Prospekte, Anerkennungs-schreiben medicinischer Autoritäten zc. gratis.

Alleinverkauf durch

Franz Sido,

Gasse der Kaiser- und Waldstraße 34.

3.1.

Fremde

übernachteten hier vom 30. November bis 1. Dezember.

Bahnhof-Hotel. Lehmann, Oberförster v. Niederbischhofheim. Stauth, Insp. v. Mainz. Richter, Postpraktikant v. Breslau. Grassin, Hofplanist v. Dresden. Hoffmann, Insp. v. Waghäusel. Bramer, Kfm. v. Konstanz. Kros, Kfm. v. Frankfurt. Paup, Kfm. v. Weiskens. Fleck, Kfm. v. Aachen.

Wairischer Hof. Baumberger, Kfm. v. Zürich. **Erbringer.** Philipp, Kfm. v. Berlin. Bud, Kfm. v. Ulm. Frau Reinhard m. Sohn v. Worms. Klein, Fabr. v. Bleicherode. Zimmermann v. Korb.

Geist. Uhl, Kfm. m. Sohn v. Otterweiler. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Frau Hummel, Witw. m. Tochter v. Freiburg. Neppie, Hauptlehrer v. Lörrach. Zichege, Kfm. v. Dresden. Fischer, Kaufm. v. Mainz. Nag, Kfm. v. Berlin. Blüh, Kfm. v. Zell. Ullmann, Kfm. v. Nepp. Posatner, Kfm. v. Hanau. Rothschild, Kfm. v. Neustadt. Kleiner, Kfm. v. Basel. Kohler u. Bollner, Kaufm. von Stuttgart. Kemp u. Leo, Kaufm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Offenburg. Brandegger, Kfm. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Düsseldorf. Rubens, Kfm. v. Hamburg. Nicotte, Affekurrantsinsp. v. Kaiserlautern. Georg, Fabr. m. Frau v. Bollhaus. Dorned, Insp. v. Frankfurt. Moreau, Ing. v. Breslau. Krey, Notar v. Weiskens. Fränkel, Fabr. v. Haag. Edlinger, Kfm. v. Weiskens. Schöllkopf, Kfm. v. Ludwigsburg. Graulich, Kfm. v. Darmstadt. Pfeleuderer, Kfm. v. Nürnberg. Reinhardt, Kfm. v. Esslingen.

Goldner Adler. Büßmann, Müller v. Freiburg. G. u. M. Bühler v. Donaueschingen. Gelbelberger, Kfm. u. Weber, Fabr. v. Forstheim. Leitzmüller, Fabr. v. Mannheim. Rheinbold, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Kfm. v. Köln.

Goldener Karpfen. Bloch, Kfm. v. Nürnberg. **Goldener Ochse.** Stecher, Postsekretär m. Frau v. Mannheim.

Goldenes Roß. Basse, Kaufm. v. Straßburg. Gebr. Bloch, Kaufm. v. Gailingen. Stern, Kfm. v. Wiberich. Lettermann, Kfm. v. Weilingen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Eulz. Becker, Kfm. v. Dresden. Löb, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt m. Frau v. Weiskens.

Goldene Traube. Schmitt, Lehrer v. Weiskens. Armbruster, Lehrer v. Weiskens. Jöhl, Priv. v. Kautenbach. Klose, Kfm. v. Mainz. Traut, Lehrer v. Weiskens. Schausel u. Petri, Lehrer v. Münden. Feuler, Lehrer v. Darmstadt. Uhrig, Witw. v. Weiskens.

Grüner Hof. Volkant, Kfm. v. Mannheim. Fabersaat, Hof u. Blute, Kfm. v. Frankfurt. Hoffarth, Kfm. v. Köln. Föhrer, Kfm. v. Berlin. Wente, Stud. v. Straßburg.

Hotel Germania. Febr. v. Pfael, Kaiserl. Deutsch-Gesandter v. Berlin. Baron v. Neveu m. Bruder v. Freiburg. Febr. v. Weiskens, Generalmajor v. Kaiserl. Dr. Rößler, Oberhofgerichtskanzler a. D. u. Mitglied d. 2. Kammer v. Heidelberg. Keller, Fabr. v. Freiburg. Geard, Priv. v. Nürnberg. v. Radowiz, Generalmajor v. Altona. v. Düsseldorf, Rent. v. Andernach. Dr. v. Feder, Anwalt u. Mitglied d. 2. Kammer v. Heidelberg. Junter, Priv. v. Köln. Steiger, Ing. v. Oberhausen. Henden, Kfm. v. Weiskens. Rau, Kfm. v. Düren. Rosenbaum u. Steinfeld, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Klink, Kfm. v. Neuenrode.

Hotel Große. Bernide, Kfm. v. Hamburg. Kref, Kfm. v. Schwelm. Jasobi u. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Lab, Kfm. u. Binsch, Ing. v. Berlin. Becker, Kfm. v. Mannheim. Brunner, Kfm. v. Zug. Schmidt, Kfm. v. Köln. Schürer, Kfm. v. Augsburg. Geilmann,

Kfm. v. Hanau. Blum, Kfm. v. Straßburg. Flohr, Kfm. v. Höhr. Leol, Kfm. v. Stettin. Steiner, Kfm. v. Ehrenfeld. Greiter, Bürgermstr. u. Landt. Gabg. v. Schopfheim.

Hotel Stoffleth. Lambe, Fabr. m. Sohn v. Darmstadt. Feder, Fabr. v. Frankfurt. Weller, Ing. v. Nürnberg. Spielmann, Kfm. v. Düren. Schneider, Kfm. v. Wien. Schulze, Kfm. v. Eberfeld. Heß, Kfm. v. Stodach. Köhler, Kfm. v. Berlin. Hochmann, Kfm. v. Zürich. Halber, Kfm. v. Prag. Straus, Kfm. v. Ohlig. Hammel, Kfm. v. Esslingen.

Hotel Viktoria. Dr. Sieder, pr. Arzt v. Taubersbischhofheim. Fil. Hitz, Malerin v. Paris. Sitka, Kfm. v. Münden. Delheim, Kfm. v. Mannheim. Ruoff, Kfm. v. Reutlingen. Philippsohn, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Schnauer, Kfm. v. Nagold. **König von Württemberg.** Hartmann, Kellner v. Stuttgart. Holzwarth, Landwirth v. Wadnang. Kühniger, Kfm. v. Zwickbrücken. Neßmann, Priv. v. Heidesheim. Dreifcher, Priv. v. Ravenschwyl. Schausler, Hofamtenler v. Weiskens.

Maffauer Hof. Kintzkopf, Kfm. v. New-York. Feist, Kfm. v. Esslingen. Ruder, Kfm. v. Ludwigsburg. **Prinz Max.** Fr. Müller, Schriftstelerin v. Freiburg. Vollbrandt m. Frau v. Hamburg. Luz m. Frau v. Weiskens. Ullmann v. Brischach. Öbring, Kfm. von Freiburg. Hülsmann, Kfm. v. Kassel. Frick, Kfm. v. Konstanz. Schäfer, Kfm. v. Ludenburg. Müller, Kfm. v. Berlin. Zuder, Kfm. v. Oberkirch.

Prinz Wilhelm. Heiser, Kaufm. v. Colmar. Keel, Kfm. v. Kreuznach. Schaf, Witw. v. Speyer.

Israelitische Gemeinde.

Chanukka.

Mittwoch den 2. Dezember. Abendgottesdienst 4 Uhr.